

## Veranstaltungsort

Lingnerschloss  
Bautzner Str. 132  
01097 Dresden

## Organisation

Politisches Bildungsforum Sachsen  
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.  
Königstr. 23, 01097 Dresden  
T +49 351/563 446-0  
F +49 351/563 446-10  
[kas-sachsen@kas.de](mailto:kas-sachsen@kas.de)  
[www.kas.de/sachsen](http://www.kas.de/sachsen)  
Feedback: [kas-sachsen@kas.de](mailto:kas-sachsen@kas.de)

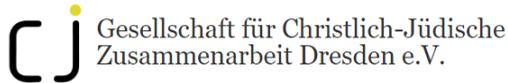


## Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter [www.kas.de/sachsen](http://www.kas.de/sachsen) an.

## Kooperation

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e. V. statt.



Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Anregungen und Hinweise senden Sie bitte an:  
[feedback-pb@kas.de](mailto:feedback-pb@kas.de)

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



# EIN

## Die Erben der Arisierung

### Wir wissen, was wir haben.

### Wissen wir auch, woher es stammt?

# A

# DU

# NG

Mittwoch,  
25. September 2024  
Lingnerschloss Dresden

Politisches Bildungsforum  
Sachsen

## Sehr geehrte Damen und Herren,

wer profitierte vom legalisierten Raub und Mord an den Juden? Wie verhalten sich die heutigen Eigentümer arisierter mittelständischer Familienunternehmen zur NS-Vergangenheit ihrer Firma und Familie? Und welche Bedeutung hat die Arisierung für das Verständnis des Holocaust und der deutschen Gesellschaft vor und nach 1945? Welche Kontinuitäten führen von den nationalsozialistischen Verbrechen zur Ideologie und Propaganda heutiger extremistischer Parteien?

Diesen und weiteren Fragen widmet sich der freie Autor und Journalist Armin H. Flesch seit vielen Jahren.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit dem Autor über diese Thematik ins Gespräch zu kommen.

### **Ronny Heine**

Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. für den Freistaat Sachsen

### **Dr. Sebastian Meyer-Stork**

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e. V. Dresden

# Programm

## **18.30 Uhr Begrüßung**

**Ronny Heine**

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

**Dr. Sebastian Meyer-Stork**

Gesellschaft für Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit e. V. Dresden

## **18.40 Uhr Vortrag**

**Armin H. Flesch**

Autor und Journalist, Frankfurt am Main

## **20.30 Uhr Ende der Veranstaltung**

**Armin H. Flesch** wurde 1962 in der Nähe von Frankfurt am Main geboren. Nach Schule, Wehrdienst und Berufsausbildung studierte er Betriebswirtschaft. Seit dem Jahr 2000 ist er als Journalist tätig. Seit zehn Jahren beschäftigt er sich hauptsächlich mit zeitgeschichtlicher Recherche in deutschen und ausländischen Archiven zu Antisemitismus und Arisierung. Neben Veröffentlichungen zum Thema hält er bundesweit Vorträge an Schulen, in der Lehrerfortbildung sowie im Rahmen der Erwachsenenbildung. Im Bundesland Hessen wird seine Bildungsarbeit durch die Landeszentrale für Politische Bildung (HLZ) gefördert.

